

	<p>Objekt: Miletopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18278532</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Büste der Crispina in der Brustansicht nach r. Im l. F. ein runder Gegenstempel mit einem Kopf nach r.

Rückseite: Tyche steht in der Vorderansicht, Kopf nach l. gewandt. Sie hält in ihrer r. Hand ein Steuerruder und in ihrer l. Hand ein Füllhorn (cornucopiae).

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.29 g; Durchmesser: 26 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 179-180 n. Chr.

wer

wo Miletopolis

Besessen wann

wer

Adolf von Rauch (1805-1877)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Bruttia Crispina (164-193)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Eutyches Alexandrou (Miletopolis)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- E. Schwertheim, Die Inschriften von Kyzikos und Umgebung II (1983) 84 Nr. 48.
- SNG Paris Mysie Nr. 1320.
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 2369,3 (dieses Stück, ca. 179-180 n. Chr.). - Zum Gegenstempel siehe C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 112 Nr. 40 (dieses Stück?)..